

TRAUNSEE-ALMTAL

salzkammergut

WALDRAUM

Walderleben ist das Zukunftsthema in der Region Traunsee-Almtal

Das Gebiet rund um den Traunsee und das Almtal gehören zu den walddreichsten Regionen Österreichs und seit jeher ist dieser Teil des Salzkammerguts wesentlich von der Arbeit mit Holz und von der Jagd geprägt. Ein reicher Wissens- und Erfahrungsschatz ist hier verankert und spiegelt sich in der hohen Dichte an Kompetenz zu Wald und Holz in der Region.

Ausgehend vom Tourismusverband Traunsee-Almtal wird unter der Dachmarke WALDraum diese Kompetenz jetzt gebündelt. Die vielfältigen Angebote zur Vermittlung von Wissen zum Wald werden auf einer Plattform gemeinsam dargestellt und beworben.

Ziel ist es, das Phänomen Wald in seinen vielen Facetten für Gäste und Einheimische aus unterschiedlichen Perspektiven erfahrbar zu machen. Die Region Traunsee-Almtal soll zur führenden Waldkompetenzregion Österreichs werden und sich mit internationalen Waldprojekten vernetzen. Zugleich soll auch Wertschöpfung – beispielsweise durch sanften Tourismus – entstehen.

Wald-Wissensvermittlung auf höchstem Niveau

Schon jetzt ist das Angebot groß. Es reicht vom Oberförster-Waldausgang mit Schulkindern über touristische WALDNESS- und Naturpark-Angebote bis hin zu hochkarätigen forstlichen Ausbildungen im modernsten Waldkompetenzzentrums Europas, dem Waldcampus Österreich in Traunkirchen. Für Schüler steht das Agrarbildungszentrum in Altmünster offen. Forstwirtschaft kann dort als Ausbildungsschwerpunkt gewählt werden.

Wald ist Lebensraum vieler Tiere. Die wissenschaftliche Beschäftigung passiert auf höchstem Niveau in der Konrad Lorenz Forschungsstelle, einem Institut der Universität Wien und heimische Wildtiere lassen sich im Cumberland Wildpark in Grünau beobachten. Mit modernen Apps kann man dort unter Anleitung der Wissenschaftler und Ranger zum Forscher werden. Unterstützt werden zahlreiche Angebote im WALDraum durch NATURSCHAUSPIEL.at der Naturschutzabteilung des Landes OÖ. Sowohl Forschungsstelle, als auch Waldschule Almtal, sowie WALDNESS Traunsee-Almtal und Naturpark Attersee-Traunsee sind Kooperationspartner.

Zum Wald gehört seit jeher auch die Jagd. Jagdpädagogen vermitteln im WALDraum einen positiven Zugang zu Wild und Jagd und stellen fachlich fundiert den Bezug zur Materie her und erklären, warum die Jagd in unserer Kulturlandschaft durchaus wichtig ist. WALDraum gewährt auch Einblicke in die Holzverarbeitung und kooperiert dazu mit Grüne Erde-Welt und Wolfssystemhaus in Scharnstein. Beide Firmen bieten Führungen durch die Produktion an.

Tourismusverband Traunsee-Almtal – Toscanapark 1, 4810 Gmunden, Austria

Projektkoordination: Stefan Schimpl | schimpl@traunsee-almatal.at | +43 (0) 7616 8268

Projektmanagement: Mag. Christa Öhlinger-Brandner | waldraum@traunsee-almatal.at

+43 (0) 670 2019421

TRAUNSEE-ALMTAL

salzkammergut

WALDRAUM

Die historischen Aspekte der Waldwirtschaft lassen sich ergänzend dazu in hervorragenden Museen und Heimathäusern in der Region erkunden. Das Holzknechtmuseum im Apurgstadl in Mühldorf lässt die Besucher in die harte Lebenswelt der Waldarbeiter eintauchen, in der Viechtau in Traunkirchen wird das Leben der einfachen Holzschnitzer und Holzspielwarenhersteller anschaulich erlebbar und in Steinbach am Attersee werden die Themenbereiche Holzbringung und Transport thematisiert. In mühevoller Arbeit wurde der Hallholzaufzug im Weißenbachtal in einem beweglichen Modell nachgebildet.

Wie aus Holz Papier wird, erleben Besucherinnen im Papiermachermuseum in Steyrmühl hautnah: Von den allerersten Anfängen bis zur Gegenwart wird Papier greifbar. Die Gäste haben in der alten Handschöpferei auch die Möglichkeit, selber aktiv zu werden und Papier zu schöpfen.

Nachhaltige Weiterentwicklung

Diese einzigartige Angebotsvielfalt wird auf der Plattform WALDraum übersichtlich in Form eines Waldkalenders dargestellt. Ergänzend dazu steht das WALDblatt als ausdrückbarer Veranstaltungskalender zur Verfügung. Die Vermittlung des Waldwissen passiert bei allen Angeboten durch zertifizierte Naturvermittler, Lehrer, Wissenschaftler, Förster und fachlich fundiert ausgebildete Spezialisten unterschiedlicher Disziplinen. Das aktuelle bereits sehr umfangreiche Wald-Angebot soll noch wachsen.

Das gemeinsame nachhaltige Weiterentwickeln steht dabei im Mittelpunkt. Die aktive Einbindung der Waldbesitzer, am Traunsee sind das mehrheitlich die Österreichischen Bundesforste und im Almtal Privatpersonen sowie das Stift Kremsmünster und Stift Lambach, sind dabei Grundlage. „Respekt, Wertschätzung und Dialog stehen im Zentrum – fair play und Wald werden auch Teil geplanter digitaler Entwicklung zur Wissensvermittlung im WALDraum, sagt Christa Öhlinger-Brandner, die für Konzeption und Projektmanagement von WALDraum verantwortlich ist.

Aufbauen auf Bestehendem

Die bestehende hervorragende touristische Infrastruktur, Themenwege mit Bezug zum Wald, die Anbindung des Angebots an den öffentlichen Verkehr und an das Traunsteintaxi sind eine Basis für unterschiedlichste Themen, die WALDraum aufgreifen möchte. Wald und Spiritualität, Wald und Gesundheit, Wald und Nachhaltigkeit, Walderleben für Kinder und Wald und Kultur sind geplante Entwicklungsschwerpunkte.

„Die Chance, die sich aus dieser europaweit einzigartigen Kombination aus Wissenschaft, Forschung, Tourismusangeboten, Schulen, Wirtschaft, Naturschutzabteilung, Naturpark mit Waldschwerpunkt, Jägerschaft, historischem Waldbezug und Waldreichtum für die Region und weit darüber hinaus ergibt ist enorm, meint dazu Andreas Murray, Tourismusdirektor der Region Traunsee-Almtal. „Naturgemäß ist uns insbesondere auch der Wissens- und Erfahrungsaustausch mit allen in OÖ etablierten und in Entwicklung befindlichen Waldangeboten ein großes Anliegen, sagt Stefan Schimpl, Projektkoordinator von WALDraum.

Tourismusverband Traunsee-Almtal – Toscanapark 1, 4810 Gmunden, Austria

Projektkoordination: Stefan Schimpl | schimpl@traunsee-almal.at | +43 (0) 7616 8268

Projektmanagement: Mag. Christa Öhlinger-Brandner | waldraum@traunsee-almal.at

+43 (0) 670 2019421